

Name und Vorname des/der Kindergeldberechtigten
Kindergeld-Nr.



## Zusatzblatt KiZ 1a zum Antrag auf Kinderzuschlag für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Beachten Sie bitte das anhängende Hinweisblatt und das Merkblatt über Kinderzuschlag. Bitte verwenden Sie Druckbuchstaben beim Ausfüllen.

Dieses Zusatzblatt ist zu verwenden, wenn bisher für keines der im Antrag auf Kinderzuschlag eingetragenen Kinder bei/von einer Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit Kindergeld beantragt oder gezahlt worden ist.

### 1 Antragsteller(in):

Name			Titel		
Vorname			Ggf. Geburtsname und Name aus früherer Ehe/Lebenspartnerschaft		
Geburtsdatum		Geschlecht	Staatsangehörigkeit		Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr. (freiwillige Angabe)
Tag	Monat	Jahr	W = weiblich M = männlich		

### 2

Haben Sie, Ihr Ehegatte/Partner / Ihre Partnerin oder eine andere Person für die im Antrag auf Kinderzuschlag eingetragenen Kinder in den letzten fünf Jahren vor dieser Antragstellung eine Geldleistung bei einer Stelle außerhalb Deutschlands oder von einer zwischen- oder überstaatlichen Stelle beantragt oder erhalten?  ja  nein

Wenn ja, wer hat diese Geldleistung beantragt oder erhalten?

Name, Vorname, Geburtsdatum?

---

Für welches Kind?	Welche Geldleistung?	von – bis?	monatlicher Betrag?	Von welcher Stelle unter welchem Aktenzeichen?

### 3

Sind oder waren Sie, Ihr Ehegatte/Partner / Ihre Partnerin oder eine andere Person, zu der die im Antrag auf Kinderzuschlag eingetragenen Kinder in einem Kindschaftsverhältnis stehen, in den letzten fünf Jahren vor dieser Antragstellung

- im öffentlichen Dienst tätig?  ja  nein
- außerhalb Deutschlands als Arbeitnehmer (in), Selbständige (r), Entwicklungshelfer oder anderweitig tätig?  ja  nein
- in Deutschland bei einer Dienststelle oder Einrichtung eines anderen Staates oder als Angehörige(r) der NATO-Streitkräfte tätig?  ja  nein
- in Deutschland auf Veranlassung eines Arbeitgebers beschäftigt, der seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat?  ja  nein
- in Deutschland als Saisonarbeitnehmer oder Werkvertragsarbeitnehmer beschäftigt?  ja  nein

Wenn ja:		
Wer?	von - bis?	bei welchem Dienstherrn (unter welcher Personalnummer), bei welchem Arbeitgeber, bei welcher Dienststelle oder Einrichtung? (genaue Bezeichnung und Anschrift)
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Die Daten werden aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches erhoben.

**Ich versichere, dass ich alle Angaben richtig und vollständig gemacht habe. Änderungen gegenüber diesen Angaben werde ich der Familienkasse unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Kinderzuschlagszahlung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.**

Ort	Datum
-----	-------

.....  
Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Nur von der Familienkasse auszufüllen			
Vordruck angenommen:	Ich bestätige die Richtigkeit der Änderung/ Ergänzung bei den	Vorgang im DV-Verfahren	
	Fragen .....	Zu 1: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> KG-Nr. ....	Datum/NZ
Datum /NZ des Antragsannehmers	Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin		

### Hinweise zum Ausfüllen des Zusatzblattes

**Bitte füllen Sie das Zusatzblatt sorgfältig und gut leserlich mit Druckbuchstaben aus und kreuzen Sie das Zutreffende an. Vergessen Sie bitte nicht die Unterschrift. Alle Ihre Angaben sind vor unbefugter Offenbarung geschützt.**

Zu **1** Als Antragsteller (in) ist diejenige Person einzutragen, die auch unter Nr. 1 des Antrages auf Kinderzuschlag angegeben worden ist.

Zu **2** Hier sind Angaben zu möglichen Geldleistungen zu machen, die den Anspruch auf deutsches Kindergeld ausschließen können.

Zu **3** „Im öffentlichen Dienst tätig“ bedeutet eine Tätigkeit als Beamter, Angestellter oder Arbeiter des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes oder einer sonstigen Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder als Richter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit. Hierzu zählt auch die bei einem privaten Arbeitgeber ausgeübte Tätigkeit von hierfür beurlaubten Angehörigen des öffentlichen Dienstes.

Nicht zum öffentlichen Dienst zählen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts (Kirchen einschließlich der Ordensgemeinschaften, kirchlichen Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten u.ä.) sowie die Spitzen- und Mitgliedsverbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Einrichtungen.

Die Fragen 3c bzw. 3d sind auch dann mit „ja“ zu beantworten, wenn Sie, Ihr Ehegatte oder eine andere Person, zu der eines der Kinder in einem Kindschaftsverhältnis steht, im diplomatischen oder konsularischen Dienst tätig sind oder waren.

Die Frage 3e ist nur dann mit „ja“ zu beantworten, wenn Sie ausschließlich zur Aufnahme einer Beschäftigung als Saisonarbeitnehmer oder Werkvertragsarbeitnehmer nach Deutschland eingereist sind.